



Änderungsantrag

Tarifverhandlungen kommunaler Nahverkehr

Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0355

<i>Einbringer/in</i> Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	<i>Datum</i> 01.03.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen (SoA)	Beratung	04.03.2024	Ö
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	04.03.2024	Ö
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	Beratung	05.03.2024	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	18.03.2024	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	08.04.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beschließt:

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sieht die hohe Bedeutung der laufenden Tarifrunde kommunaler Nahverkehr (KAV) zur Verbesserung der Attraktivität der Arbeitsplätze bei unseren Verkehrsbetrieben. **Für die Gewinnung dringend benötigten Nachwuchses ist dies unabdingbar.**

Die Verwaltung wird beauftragt, sich als Teil des Kommunalen Arbeitgeber*innenverbandes **dafür einzusetzen, dass bei einem Tarifabschluss insbesondere in folgenden Kategorien die Arbeitsbedingungen verbessert werden:**

- Die Schichtlänge sollte maximal 10 Stunden betragen.
- Die Ruhezeit zwischen den Schichten sollte 12 Stunden nicht unterschreiten.
- Für alle Mitarbeiter*innen sollten 7 Tage mehr Urlaub angestrebt werden.
- Die Zuschläge bei Wochenendarbeit sollten die Höhe von 30% betragen.
- Bei geteilten Diensten sollte es einen Zuschlag von 20,00€ geben.
- Subunternehmen sollte nicht gestattet werden, Tarifverträge zu unterlaufen.

Sachdarstellung

Die Forderungen der Mitarbeiter*innen sind recht und billig. Ihre Erfüllung würde die Arbeitsbedingungen deutlich verbessern und damit den Krankenstand senken. Außerdem könnte die Attraktivität der Arbeitsplätze gesteigert werden und somit die

Nachwuchsgewinnung erheblich erleichtern. Daran hat die UHGW großes Interesse.

Auch wenn der OB nicht direkt Mitglied der Verhandlungskommission ist, kann er als Mitglied des KAV die Stimme erheben und sich im Interesse der Arbeitnehmer*innen für die Forderungen einsetzen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	nein	
Finanzhaushalt	nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine